



Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Sonntag, 17. Februar 2019 um 12:10
Nächste Aktualisierung am Montag

WETTERLAGE

Weiterhin verbleiben die Alpen im Einflussbereich des mächtigen Hochs namens DORIT. Dieses zieht seinen Schwerpunkt aber langsam nach Süden zurück, sodass die nordöstlichen Alpentteile ab Mittwoch in eine immer feuchtere werdende nördliche Anströmung geraten. Stauniederschläge sind wahrscheinlich. Der Westen bleibt deutlich begünstigt, zum nächsten Wochenende verstärkt sich der Hochdruckeinfluss wieder überall.

WETTERAUSSICHTEN FÜR MONTAG

Westalpen

Der Montag bringt im gesamten Vorhersagegebiet bestes Bergwetter mit strahlendem Sonnenschein von einem durchwegs wolkenlosen Himmel. Dabei gehen die Temperaturen in allen Höhen leicht zurück.

Temperatur: in 2000 m 1 bis 5 Grad, in 3000 m -3 bis -1 Grad, in 4000 m um -8 Grad.

Nullgradgrenze: 2300 bis 2800 m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: 10 bis 20 km/h aus Süd, in anfälligen Föhnscneisen lokal etwas mehr.

Neuschneesituation: letzter Neuschnee vor 6 Tagen.

Bemerkungen: Frühjahrsverhältnisse mit Firn in steilen Südhängen bis in höhere Lagen.

Ostalpen

Der Montag bringt im gesamten Vorhersagegebiet bestes Bergwetter mit strahlendem Sonnenschein von einem durchwegs wolkenlosen Himmel. Dabei ist es noch einmal ausgesprochen mild für die Jahreszeit, von Südwesten her kühlt es aber schon geringfügig ab.

Temperatur: in 2000 m 2 bis 6 Grad, in 3000 m -2 bis +1 Grad.

Nullgradgrenze: 2500 bis 3100 m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: 10 bis 20 km/h aus Süd, in Föhnscneisen lokal auch bis 35 km/h.

Neuschneesituation: letzter Neuschnee vor 6 Tagen.

Bemerkungen: Frühjahrsverhältnisse mit Firn in steilen Südhängen bis in höhere Lagen.

WEITERE AUSSICHTEN FÜR DIENSTAG UND MITTWOCH

Westalpen

Auch Dienstag und Mittwoch gestalten sich oft ungetrückt sonnig und windschwach, es zeigen sich höchstens ein paar dünne Schleierwolken. Frühnebel wird in den Tälern zur Poebene etwas wahrscheinlicher. Die Temperaturen entsprechen der Jahreszeit.

Ostalpen

Auch der Dienstag gestaltet sich oft ungetrückt sonnig und windschwach. Die Temperaturen gehen im Vergleich zu den Vortagen spürbar zurück und entsprechen der Jahreszeit. Am Mittwoch machen sich insbesondere östlich des Achensees einige Wolkenfelder bemerkbar, der Nordwestwind frischt etwas auf. Sonst überwiegt weiterhin der Sonnenschein.

WEITERER TREND

Am Donnerstag und Freitag zeigt sich das Alpenwetter zweigeteilt mit weiterhin oft strahlend sonnigen Verhältnissen im Westen, dafür mehr Wolken und insbesondere im Nordstau auch etwas Neuschnee im Osten. Am kommenden Wochenende setzt sich die Sonne auch im Osten wieder durch.

Zuverlässigkeit der Prognose (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): im Westen hoch, im Osten ab Mittwoch mittel.